

**Gemeindebrief
Evangelische
Kirchengemeinde
Weidenau**



Sommer 2017
Juni • Juli • August

... Probier´ s mal mit Gemütlichkeit, ...



...mit Ruhe und Gemütlichkeit und wirf die dummen Sorgen über Bord.“ Wäre das nicht ein Rezept für einen gelingenden Sommer: die Sorgen einfach über Bord werfen? Und sich wie Balu, der Bär aus

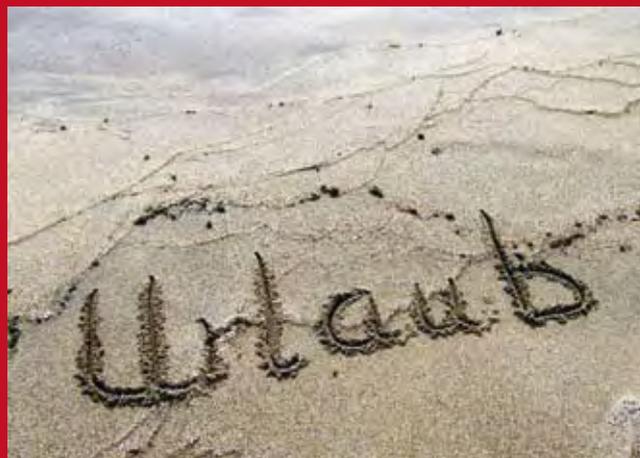
dem Dschungelbuch, auf dem Rücken im Wasser treiben zu lassen, statt sich von den Sorgen unter Wasser drücken zu lassen?

Wenn man sich unseren normalen Lebensalltag anschaut, erscheint eine solche Haltung schon fast als Provokation. Übersetzt man die Vorlage des englischen Schriftstellers R. Kipling von 1894 allerdings genau, liest sich die Aufforderung Balus geradezu als ein Gegenentwurf zu Unberechenbarkeit und Verunsicherung in diesen Zeiten. „Vergiss deine Sorgen und Mühen eine Weile und halte Ausschau nach den grundlegenden Bedürfnissen des Lebens, nach dem Wesentlichen im Leben.“ Dann erscheint Balu nicht mehr als oberflächlicher Sunny-boy, sondern als jemand, der sich getragen weiß von einem Vertrauen, dass es ihm an den wirklich wichtigen Dingen nie fehlen wird. Und damit sind nicht nur die selbstverständlichen Bedürfnisse, wie Nahrung, Kleidung und Wohnung gemeint, sondern auch Geborgenheit und Sicherheit, nicht zu vergessen ein hilfreicher Umgang mit den Widersprüchlichkeiten unseres Lebens bzw. unserer Erfahrungen.

Erinnert sei dabei an eine biblische Wahrheit der alttestamentlichen Weisheitsliteratur. Danach gibt es für jedes Geschehen unter dem Himmel eine bestimmte Zeit, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Tanzen. Gleiches gilt u.a. für Töten und Heilen; Verlieren und Suchen; Lieben und Hassen; Streiten und Versöhnen. Was in der Perspektive des Weisheitslehrers jedoch wie göttlich vorgegebene Zeiträume aussieht, zeigt sich in Wirklichkeit oft anders. Für den Priester und Psychologen Henri Nouwen sind „Weinen und Tanzen nie gänzlich voneinander getrennt. Ihre ‘Zeiten’ folgen auch nicht zwangsläufig aufeinander. Sie können sogar zu einer einzigen „Zeit“ werden, wenn Weinen sich in Tanzen verwandelt oder Tanzen in Weinen, ohne genau zu erkennen, wo das eine endet oder das andere beginnt.“ Demzufolge können wir z.B. inmitten unserer Tränen über einen Verlust plötzlich eine unbekannte Freude entdecken. Oder trotz aller Freude über einen Erfolg können wir plötzlich tiefe Traurigkeit empfinden. Allerdings wird Trauer häufig tiefgehend und nachhaltig wahrgenommen, Freude weniger, weil das Gute vielfach als selbstverständlich gesehen wird.

Und sicherlich gehört auch das Geschenk der Zeit selbst zu den wesentlichen Dingen im Leben: Eine Einladung, den Augenblick bewusst zu erleben, mit wachen Sinnen, wenn man die Wärme der Sonne spürt in diesem Sommer, wie Balu, der Bär auf dem Wasser.

REINHARD HÄUßLER



Urlaubsgebet

Das braucht seine Zeit,
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen.

Das braucht seine Zeit,
bis die Alltagssorgen zur Ruhe finden,
die Seele sich weitet und frei wird
vom Staub des Jahres.

Hilf mir in diese andere Zeit, Gott,
lehre mich die Freude
und den frischen Blick auf das Schöne.
Den Wind will ich spüren,
und die Luft will ich schmecken.
Dein Lachen will ich hören, Deinen Klang
und in alledem
Deine Stille.

Carola Mossbach

Titelfoto: Pfarrer Martin Hellweg

Eine Küsterin mit Herz – Beate Greis



Wer regelmäßig die Christuskirche besucht, kennt sie: unsere Küsterin Beate Greis. Sie kommt einem freundlich entgegen. Oft ist eines ihrer drei Kinder in der Nähe und ihr Mann ist auch

meist nicht weit. So sorgt sie für eine ganz besondere Atmosphäre, die die Gottesdienstgemeinde in der Christuskirche mit prägt.

Beate Greis kommt aus Achenbach – dem Dorf am Rande Siegens. Dort wuchs sie in einem behüteten Elternhaus in ländlicher Umgebung auf. Den christlichen Glauben hat sie zuhause und in der freien christlichen Gemeinde kennen und schätzen gelernt. Bis heute merkt man es ihr an, wenn sie kraftvoll und gerne in den Grünanlagen arbeitet, wenn sie gemeinsam mit den Kindern den Christbaum schmückt oder das Essen für ein kleines Gemeinde-Event organisiert. Sie bringt etwas vom Guten einer kleinen ländlichen christlichen Gemeinschaft mit in unser städtisches und geschäftiges Weidenau.

Sie sagt von sich selbst: „Deshalb habe ich meinen Beruf aufgegeben, den ich wirklich gerne gemacht habe, um für meine Kinder da zu sein. Ich habe gewisse Werte. Die habe ich von zuhause mitbekommen und möchte sie an meine Kinder weiter geben. Ich möchte gerne meine Kinder selber erziehen und sie nicht von anderen erziehen lassen.“ Deshalb ist auch

die Teilzeitstelle als Küsterin für sie ideal. Hier kann sie ihre Zeit frei einteilen und auch ihre Kinder mit einbinden. Außerdem sagt sie: „Wir gehen sowieso immer in die Kirche.“ Der Beruf Küsterin ist für sie allerdings noch mehr. Sie empfindet es als besonders wichtig, das Haus Gottes in Ordnung zu halten. Für sie ist das eine besondere Ehre. Und sie sieht bei sich einen Unterschied zu den männlichen Küstern. „Wir Frauen haben einen anderen Blick für gewisse Dinge wie zum Beispiel die Gestaltung mit den Liturgie-Farben.“ Was das Gemeindeglied nicht sieht: Die Technik beherrscht sie auch. Das liegt an ihrem eigentlichen Beruf. Sie ist nämlich Krankenschwester. Das war immer ihr Traumberuf. Zunächst hat sie ihn in einer Klinik ausgeübt – dann in der ambulanten Pflege. Diesen Job hat sie geliebt. Nur die Dienste an Abenden und an Wochenenden waren mit ihrer Familie mit drei kleinen Kindern nur schwer zu vereinbaren, zumal ihr Mann auch als Altenpfleger arbeitet. So hat sie sich schweren Herzens entschieden, den Beruf der Krankenschwester aufzugeben und in Teilzeit zu küstern.

Ehrenamtlich arbeitet Beate Greis im Kindergottesdienst mit. Es macht ihr Spaß und sie findet es wichtig, den Kindern Geschichten aus der Bibel auf kindliche Art beizubringen. Was ist noch zu sagen? In ihrer Freizeit malt sie gerne und treibt Sport.

Dankbar ist sie ihren Eltern, die ihr den christlichen Glauben sehr früh vermittelt haben und diesen auch gelebt haben. Bis heute ist ihr der Glaube sehr wichtig. Dadurch hat sie einen sicheren Halt im Leben in dieser Zeit. Auch das Beten bedeutet ihr viel – persönlich und in der Gemeinde. Sie wünscht sich, dass das noch viele genau so erleben.

MARTIN EERENSTEIN

Danke, Else Kieffer!



Über 40 Jahre arbeitete Frau Else Kieffer in verschiedenen Funktionen in unserer Kirchengemeinde. Nun tritt sie in den verdienten Ruhestand. Wir danken ihr für ihren Dienst, der auch immer wieder körperlichen Einsatz bedeutete, damit unsere Gebäude in neuem Glanz erstrahlen. Was sie tat, hat

sie meist im Verborgenen getan, die Ergebnisse ihrer Arbeit waren aber stets sichtbar. Vielen Dank dafür und für die langjährige Treue.

MARTIN EERENSTEIN

DR. STEINSEIFER
DENTAL
Zähne vom Feinsten

Hauptmarkt 21, 57076 Siegen-Weidenau
www.dr-steinseifer-dental.de



Bei uns ist alle Tage Ostern ...

...nur dass man einmal im Jahr Ostern feiert, sagt Martin Luther. In diesem Jahr fand im Hermann-Reuter-Haus am Ostersonntag das traditionelle Frühstück statt. Es wurde von vielen ehrenamtlichen Helfern mit viel Liebe vorbereitet und durchgeführt. Besonders zu erwähnen sind die selbst gebackenen Hefezöpfe. Viel Spaß machte den Kleinen das Ostereiersuchen. Dank des Einsatzes von vielen Ehrenamtlichen konnte auch in der Christuskirche ein guter alter Brauch wieder aufgenommen werden: ein Tischabendmahl am Gründonnerstag um 19 Uhr. Am Karfreitag fand in beiden Kirchen ein Gottesdienst statt. In der Osternacht gestaltete der Kirchenchor hier um 23 Uhr die Auferstehung Christi mit einem exklusiven und originellen Einsatz. Nach dem Familiengottesdienst am Ostermontag mit einem Anspiel schloss sich dort der große Osterbrunch an. Alle Veranstaltungen waren gut besucht.

REINHARD HÄUßLER

Kreiskirchenfest 2017

Wie bekannt, erinnert die evangelische Christenheit im Jahr 2017 in besonderer Weise an das Wirken Martin Luthers. Mit gleich drei Beiträgen beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Weidenau an den Gedenkveranstaltungen, von denen zwei in der Haardter Kirche stattfinden werden.

Für **Sonntag, den 11. Juni, 17.00 Uhr** ist ein **ökumenischer Gottesdienst** unter Beteiligung der beiden in Weidenau beheimateten freikirchlichen Gemeinden, der Urchristlichen Gemeinde, der katholischen Kirchengemeinden im Hüttental und unserer evangelischen Kirchengemeinde geplant. Die Verantwortlichen wollen mit dieser Veranstaltung den Blick nach vorne richten, damit die Kirche lebendig durch die Zeiten geht. Thema: *Aller Augen warten auf dich ...* (Psalm

145,15).

Schon beim Kaffeetrinken um 15 Uhr gibt's Musik, dazu ab 15.30 Uhr in der Kirche die Band Sermon on the Mount sowie ab 16.30 Uhr Lobgesang aus der Urchristlichen Gemeinde. Den Gottesdienst um 17 Uhr mit Agapemahl gestaltet unser Kirchenchor unter der Leitung von Mechthild Heide.



„Aller Augen warten auf dich ...“ (Psalm 145,15)

15 Uhr Kaffeetrinken mit Musik und Lobpreis

17 Uhr Ökumenischer Reformationsgottesdienst
mit Agape-Mahl

am Sonntag Trinitatis, 11. Juni 2017

in und an der Evangelischen Haardter Kirche,
Siegen-Weidenau

FgG Weidenau, EFG Weidenau, Urchristliche Gemeinde Weidenau,
Kath. Gemeinden im Hüttental, Ev. KG Weidenau



Im Gottesdienst am **Sonntag, den 2. Juli** spricht **Präs Annette Kurschus** zum Thema „Reformation leben“.

Sie wird das reformatorische Erbe unserer Region thematisieren, aber auch Anregungen der Landeskirche zur Reform der Kirche anbieten. Der Gottesdienst beginnt wie immer um 9.30 Uhr in der Haardter Kirche. Ein Gesangsensemble des Bachchores und eine Brass-Combo werden mit dabei sein.

Der Open-Air-Kreiskirchentag wird am **Samstag, den 24. Juni** nicht ohne Grund pünktlich um **15.17 Uhr** unter mächtigem Glockengeläut Siegener Kirchen durch Superintendent Peter-Thomas Stuberg eröffnet. An diesem Tag präsentieren sich die Gemeinden und Einrichtungen des Evangelischen Kirchenkreises in Siegens Innenstadt an vielen Tischen. Geplant ist auch ein buntes Bühnenprogramm mit Chören und Bands.



Die Evangelische Kirchengemeinde Weidenau stellt ihre Tischpräsentation unter das Thema: „Wir bauen Gemeinde“. Fleißige Helfer haben die Aktivitäten in unserer Gemeinde – dokumentiert durch Beiträge in Gemeindebriefen, Gruppenprogrammen und ähnliches - gesammelt und sie als Zeugnisse lebendiger Gemeindegemeinschaft in Schuhkartons abgelegt. Jeder der in roter Signalfarbe angestrichenen Kartons informiert mit seinem Inhalt über einen Gemeindegewinn. Mit etwas Phantasie lassen sie sich zu einem Gebäude, als Gemeindehaus oder Kirche, zusammenfügen. Sie stehen für den Aus- und Aufbauwillen unserer Gemeinde, geistig und materiell, aber auch für den Wunsch, im Reformationsgedenkjahr Trennendes in der Christenheit zu überwinden und zusammen zu stehen.

Zu allen drei Veranstaltungen lädt die Evangelische Kirchengemeinde Weidenau ganz herzlich ein. Weitere Informationen sind auf der Homepage unserer Kirchengemeinde (s. Impressum) oder auch unter www.zum-leben-befreit.de mit dem vollständigen Programm des Kreiskirchentages vom 23. bis 25. Juni zu finden.

HELMUT OTTO



Wohnen im Alter.

Lebensraum wie ich ihn brauche.
Senioren-Wohnungen der KSG in Siegen-Weidenau.

Sie suchen eine Wohnung in einem gepflegten Umfeld. Mit der ganzen Sicherheit der KSG als Vermieter.

Telefon 0271-232 68-39

eMail jstrauch@ksg-siegen.de

Gerne sind wir auch bei der Vermittlung Ihrer Immobilie behilflich.



KSG ...einfach gut wohnen

Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH Siegen

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

schürmann

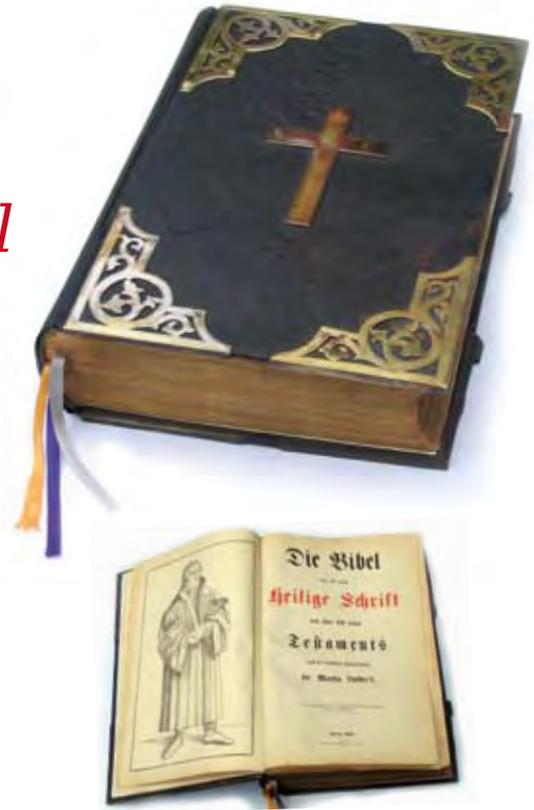
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dachdeckermeister



A. + G. Schürmann GmbH
Weidenauer Straße 127
57076 Siegen
Telefon (0271) 7 22 05
Telefax (0271) 7 24 28

Die historische Altarbibel der Haardter Kirche

Am Ostersonntag haben wir die neue Altarbibel in unseren Kirchen eingeführt. Es ist die neueste Luther-Übersetzung von 2017 mit einer Signatur unserer Präses Annette Kurschus. Bei dieser Gelegenheit haben wir einen Blick auf die erste Altarbibel in Weidenau geworfen. Sie wurde uns für die Haardter Kirche im Jahr 1883 von der Siegener Kirchengemeinde zur Einweihung der Haardter Kirche geschenkt. Es war die damals modernste Übersetzung von 1881. Vorne haben die Siegener ein Grußwort hineingeschrieben, das wir unten abdrucken.



Das Presbyterium der evangelischen Gemeinde Siegen bringt der Nachbar-Gemeinde Haardt die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum freudigen Tag der Einweihung ihrer neuen Kirche dar. Als sichtbaren Ausdruck unserer herzlichsten Segenswünsche wolle die Gemeinde beifolgende Altarbibel von uns freundlich entgegen nehmen. Möge das altbewährte Gotteswort in der neuen Kirche alle Zeit lauter und rein verkündigt werden! Möge das am Reformations-Gedenktage dem kirchlichen Gebrauch übergebene Gotteshaus zu der dem Herrn wohlgefälligen Herzens- und Gemeinde-Reformation von Jahr zu Jahr reichlich beitragen! Das walte Gott in Gnaden durch Jesum Christum unseren Herrn!

Siegen den 31. October 1883.

Das Presbyterium der evangelischen Gemeinde Siegen.

Im Auftrage:

Bott, erster ev. Pfarrer und praeses presbyterii.

Rein. Dammann. Winterhager. Wilh. Goebel G. A. W. Goebel Phil Schug.



Guten-Abend-Gospel

Der Gospel-Chor Go!Spirit war im März wieder Gast in der Christuskirche und hat zusammen mit der Tansania-Gruppe der Kirchengemeinde einen Guten-Abend-Gospel gefeiert. Erich Hoffmann berichtete über die Arbeit der Tansania-Gruppe und erzählte von den Freundschaften, die über Jahrzehnte in den Partnergemeinden entstanden sind. Er sagte: „Wir haben wirklich viele tolle Erfahrungen in der Vergangenheit machen dürfen und halten den Austausch von Besuchen, das Unterstützen der Menschen dort und das Miteinander von Christen für sehr wichtig. Wir freuen uns, wenn neue Gruppenmitglieder dazukämen, damit wir unsere Arbeit wirklich aktiv und lebendig gestalten können.“

ANTJE TRAMPEDACH



STARK ---- in der Beratung
STARK ---- im Service

ROLAND Irene Hopf - Griffig
Gärtnerstraße 6
57076 SIEGEN - Weidenau
0271 / 73188

apotheke

**WALTER
SCHNEIDER**
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958

WS

WEIL VERTRAUEN ZÄHLT.

HIER FINDEN SIE UNS

Siegen-Weidenau
Siegen-Fludersbach
Kreuztal-Ferndorf
Audi Zentrum Siegen



ŠKODA



Nutzfahrzeuge



Audi

150 Jahre Bethel

Bethel wird 150 Jahre alt. Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eines der größten diakonischen Unternehmen Europas. 1867 gründete die Innere Mission eine Anstalt für Menschen mit epileptischen Erkrankungen. Um die Krankenpflege zu verbessern, wurde zwei Jahre später ein Diakonissenhaus gegründet. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel werden jetzt durch einen hauptamtlich tätigen Vorstand geleitet. Vorstandsvorsitzender ist jetzt Pastor Ulrich Pohl. Er steht an der Spitze des sechsköpfigen Gremiums. Der Vorstand arbeitet in kollegialer Gesamtverantwortung für die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Durch Umstrukturierungen in den vergangenen Jahrzehnten und eine Dezentralisierung der Arbeit gibt es heute in acht deutschen Bundesländern Einrichtungen. In Bielefeld arbeiten derzeit rund 9.000 der insgesamt 18.000 Beschäftigten.

Bethel und Bodelschwingh – zwei Namen, die untrennbar miteinander verbunden sind. Friedrich von Bodelschwingh der Ältere leitete die schnell wachsende Anstalt von 1872 bis zu seinem Tod 1910. Sein Einfluss prägte die Anstalt so stark, dass sie später nach ihm benannt wurde. Dann übernahm sein jüngster Sohn Fritz die Leitung von Bethel, während sein ältester Sohn die Diakonissenanstalt Sarepta übernahm.

„Bodelschwingh war eine charismatische Persönlichkeit, ein warmherziger Seelsorger und beeindruckender Prediger, ein

150
JAHRE
Bethel
Für Menschen da sein



gewandter Publizist und einfühlsamer Pädagoge, ein brillanter Manager mit ausgeprägtem Sinn für Spendenwerbung und Öffentlichkeitsarbeit. Er war von einer geradezu bezwingenden Empathie, die es seinem Gegenüber schwer machte, sich seinem Einfluss zu entziehen. Hinter seiner heiteren und milden Frömmigkeit verbarg sich ein starker Wille. Er war dynamisch, energisch, fordernd, risikobereit, kreativ, mit wachem Gespür für unkonventionelle Lösungen. Zu den Ecken und Kanten seines Charakters gehörten die geistige Enge seines Glaubens, ein Sendungsbewusstsein, das es ihm schwer machte, andere Meinungen gelten zu lassen, sein mild patriarchalischer, aber dennoch autoritärer Führungsstil, die Sprunghaftigkeit seiner Entscheidungen, die Rücksichtslosigkeit, mit der er Menschen, die seinem Charisma erlagen, für seine Zwecke einspannte.“ Vielleicht musste ein Mann so sein, um ein Unternehmen von dieser Größenordnung, wie es sich im Laufe der Jahre entwickelt hat, zu schaffen. Theodor Heuss nannte von Bodelschwingh „den genialsten Bettler, den Deutschland je gesehen hat“. Aus heutiger Sicht betrieb von Bodelschwingh professionelles Fundraising, indem er sich nicht nur um einige große, sondern um viele kleine Spenden bemühte und indem er versuchte, durch Dankesbriefe eine Beziehung zu den Spendern aufzubauen und um Einmalspender zu dauerhaften Förderern zu machen. Auch betrieb von Bodelschwingh Lobbyismus, um staatliche Förderungen für seine Einrichtungen zu begünstigen.



Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel (bis 2009: v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel) sind das größte Sozialunternehmen in Europa und der größte Arbeitgeber in der Stadt Bielefeld.

Arbeitsfelder

- (Akut-)Krankenhäuser
- Altenhilfe
- Arbeit: Werkstätten für behinderte Menschen und Berufsbildungswerk
- Schulen und Ausbildungsstätten
- Epilepsie
- Förderschulen und allgemeinbildende Schulen
- Hilfe für Menschen mit Behinderungen
- Hilfe für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen
- Jugendhilfe
- Hospizarbeit: mehrere stationäre Erwachsenen hospize und ein stationäres Kinder- und Jugendhospiz sowie ambulante Hospizarbeit
- Psychiatrie: Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Hilfen für Menschen mit psychiatrischen Beeinträchtigungen
- klinische Suchtkrankenhilfe

Diese Angebote bestehen im Wesentlichen in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Nordrhein-

Westfalen, mit weiteren, einzelnen Einrichtungen in Bremen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und seit 2015 in Rheinland-Pfalz. Bethel ist an mehr als 200 Standorten in Deutschland vertreten. Wichtigste Arbeitsbereiche der Stiftungen sind heute die Behandlung und Betreuung von Epilepsiekranken, die Behindertenhilfe, Psychiatrie, Wohnungslosenhilfe, Altenhilfe, Jugendhilfe und die Versorgung in Fachkliniken, Akutkrankenhäusern und Hospizen. Im Fachgebiet Epilepsie haben die Fachkliniken und die anderen Bereiche nach eigenem Bekunden internationalen Ruf.

Und nicht nur das: Bethel hat einen eigenen Radiosender, die „Antenne Bethel“. Bekannt ist natürlich auch die Altkleidersammlung. Dort wird alles sortiert, aufbereitet und an Bedürftige weitergegeben. Dreißig Tonnen Briefmarken werden von 125 Mitarbeitern an Sammler weiterverkauft. Die Ortschaft Bethel als Keimzelle der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel liegt im Bielefelder Stadtteil Gadderbaum, der direkt an die Bielefelder Innenstadt anschließt.

ANNETTE SCHUHMACHER

(Quelle: Bodelschwingsche Stiftungen)

Konfirmanden 2017



Wir gratulieren unseren Konfirmanden
und Konfirmandinnen ganz herzlich
und wünschen
ihnen Gottes Segen

Anmeldung zum neuen Konfi-Jahrgang – Anmeldeabend

Liebe Eltern, liebe zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden,
wir freuen uns, dass Ihr Kind / dass Ihr jetzt in unseren Konfirmanden-Unterricht
kommen kann / könnt.

Wir laden alle Kinder und Eltern zum Anmeldeabend ein:
Donnerstag, 08. Juni 2017, 19.30 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Dautenbach, Holunderweg 11

Ich freue mich auf unser Treffen und eine schöne Konfi-Zeit!
Pfarrer Martin Hellweg – Tel. 250568-47

ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

**Betreuung
von Menschen
mit Demenz**



zu Hause - in der Gruppe

Tel. 0271 2358242 - www.atempause-huettental.de

 **Atempause**
HÜTTENTAL



UWE FIEBIG

**Malermeister
Betriebswirt des Handwerks
Innungsfachbetrieb**

Sodingenstr. 19
57076 Siegen

Tel.: 0271-7411246

Fax: 0271-7411245

e-mail: fiebig-uwe@t-online.de

Elektroinstallation
Elektroheizung
Beleuchtungstechnik
EDV-Vernetzung
Installation
Service
Reparatur

 **ELEKTRO
KASSEL** GmbH

Weidenauer Str. 125 · 57076 Siegen · Tel. 0271/7 23 30 o.
72905 · Fax 0271/74395 · Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de

Gärtnerei Hartmann

Seit über 75 Jahren - oder drei Generationen -
steht unser Gärtnereibetrieb für Qualität,
Zuverlässigkeit und Kreativität.

0271-75245 / 0160-4434202

Friedenstraße 59, 57076 Siegen

Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung und -Pflege

Grabpflege und Grabanlage
Dauergrabpflege
auf allen Friedhöfen im ganzen Siegerland



EIN COOLER TIPP
VON KAPITN SEHRBAR!

**MerBeratung.
MerService.
MerBrille.**

MerDas!

 **optik
merdas**

Siegen-Weidenau Netphen
Weidenauer Str. 173 Neumarkt 12
Telefon 0271 - 44022 Telefon 02738 - 1771
www.merdasoptik.de info@merdasoptik.de

BRILLENFASSUNGEN - SONNENBRILLEN - KONTAKTLINSEN - PFLEGMITTEL - ACCESSOIRES

MALERFACHBETRIEB
WSSOOSE
ACHIM + ADOLF SOOSE GbR

Malerarbeiten / innen und außen

Fliesenarbeiten - Teppichböden - Laminat - Fertigparkett

Pfandung und Ausführung von Innenumbau und -Ausbau

Vollwärmeschutz, Energieberatung!

Tannenburgerstraße 16a,
57076 Siegen-Geisweid
Telefon: (0271) 8 95 67 und 8 91 71
Telefax: (0271) 87 02 02

	Haardter Kirche sonntags 9.30 h	Christuskirche sonntags 11.00 h Kigodi parallel	Andere Gottesdienste und Veranstaltungen
04.06.2017 Pfingstsonntag	./.	Pfr. Hellweg mit Abendmahl und Kirchenchor	
05.06.2017 Pfingstmontag	Pfn. Antensteiner		
11.06.2017 Trinitatis	Goldene Konfirmation Pfr. Eerenstein	./.	10:00 Uhr Fliederheim Pfr.i.R. Trinnes mit Pos.Chor Weidenau
	17:00 Uhr Ökumenischer GD mit Kirchenchor		
18.06.2017	Pfn. Antensteiner Konfi-Taufe	Pfr. Hellweg	
25.06.2017	./.	./.	10:00 Uhr Kirchenkreis-FestGD Siegerlandhalle
02.07.2017	Reformations-GD mit Präses Annette Kurschus	./.	10:00 Uhr Fliederheim N.N.
09.07.2017	Pfr. Hellweg mit Abendmahl	Pfn. Antensteiner mit KiTa Dautenbach	
16.07.2017	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	
23.07.2017	Pfr. Klein	Pfr. Klein	

→ **Bustransfer** ab Haardter Kirche 9.00 Uhr und ab Christuskirche 9.10 Uhr – und zurück. Anmeldung im Gemeindebüro.

Den aktuellen Gottesdienstplan finden Sie auch unter
www.ev-kirche-weidenau.de

	Haardter Kirche sonntags 9.30 h	Christuskirche sonntags 11.00 h Kigodi parallel	Andere Gottesdienste und Veranstaltungen
30.07.2017	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	
06.08.2017	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	10:00 Uhr Fliednerheim N.N.
13.08.2017	Pfr. Hellweg mit Abendmahl	Pfr. Hellweg	
20.08.2017	Pfr. Boes	Taufgottesdienst N.N.	
27.08.2017	Pfn. Antensteiner	Pfn. Antensteiner mit Abendmahl	
03.09.2017	./.	Partnerschafts-Gottesdienst Pfr. Hellweg	10:00 Uhr Fliednerheim N. N. mit Kirchenchor
10.09.2017	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	./.	16:00 Uhr Ökumenischer GD Bismarckhalle



Schon vormerken: Ökumenischer Gottesdienst in der Bismarckhalle am Sonntag, 10. September, um 16.00 Uhr.
Alle christlichen Gemeinden in Weidenau gestalten diesen Gottesdienst anlässlich des Brunnenfestes im Siegerlandzentrum. Thema: „Brunnengeschichten“.

Änderungen im Gottesdienstplan können sich ergeben.

Bitte informieren Sie sich auch über die Presse oder rufen Sie einfach an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Interesse.

Wir freuen uns über kleine und große Kinder in unseren Gottesdiensten. In der Christuskirche (Untergeschoss) findet in der Schulzeit parallel zum Gottesdienst ein Kindergottesdienst statt.

Für die ganz Kleinen halten wir sowohl in der Haardter Kirche als auch in der Christuskirche eine Mal- und Spielecke bereit!



Diakonie 
in Südwestfalen



DiakonieStation Weidenau

 02 71 7 98 02

www.diakonie-sw.de

Für Menschen mit Demenz

Unsere Mitarbeiter sind speziell geschult. So werden Sie als Angehörige spürbar entlastet. Auch finanziell: Die Pflegekassen übernehmen bei entsprechen dem med. Gutachten einen Teil der Kosten.

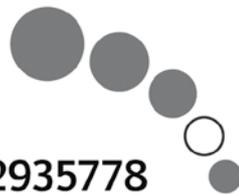
REWE

REWE Lamm oHG, Hauptmarkt 1,
57076 Siegen Weidenau, T.: 0271-4889236
Jeden Freitag Lieferservice.

Mobile Fußpflege

ärztl. gepr. Fußpflegerin

Antje Fischer 0170 2935778



einfach Blume

**Dunja Niesen-Kruska
Floristenmeisterin**

Schlosserstraße 10, 57076 Siegen
Fon 0271-7412931, Fax 0271-7412945
nie-kru@t-online.de

Gestecke	Sträube
Festdekoration	Tischdekoration
Trauerfloristik	Hochzeitsfloristik
Gedenkfloristik	



Bestattungen **HEIDE** GBR

*Unser Familienunternehmen
steht Ihnen seit 1950 bei
Trauerfällen hilfreich
und kompetent zur Seite.*



Weidenauer Straße 157
57076 Siegen-Weidenau
info@bestattungen-heide-siegen.de

 **0271 73634**

Hausaufgabenhilfe Zinsbach



**Helfen Sie Kindern aus Weidenau bei der
täglichen Betreuung ihrer Hausaufgaben.**

Spendenkonto:
Spendenkonto:
Hausaufgabenhilfe Zinsbach
IBAN: DE74 4605 0001 0042 0020 97

Infos unter:
Hausaufgabenhilfe - Zur Zinsbach 44 - 57076 Siegen
Tel. 0271/7700784 email: wmuench@gmx.de
www.stadtteilkonferenz-weidenau.de

seit
27 Jahren
erfolgreich!

FUN & ACTION AREA

SAMSTAG, 24. JUNI 2017
AB 13:00 UHR

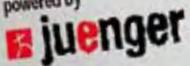
MUSIK: MJ Deech

- Sport
- Streetsoccerarena
- Jugger
- Slackline
- Boulder-Cube
- Tschauk-Ball
- Tischkicker
- Graffiti-Workshop



Infos und Karten www.juenger-siegen.de

powered by



Das junge Leben im Oberrhein Siegen



Kreisverband Siegerland

REFORMATION CELEBRATION

23. + 24. JUNI 2017
RINGLOK-SCHUPPEN SIEGEN

800 LEUTE
500 JAHRE
95 THESEN
6 KÜNSTLER
1 GLAUBE



www.juenger-siegen.de



LOUNGE-ABEND

Musik, gute Atmosphäre, Unterhaltung

FREITAG, 23. JUNI 2017

Marco Michalzik und Jannes



LUPID

Eintritt frei!
Einlass ab 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

Prämierung des
Gewinner-Clips von
#Glaube

An allen Tagen Aktionen im Lokschuppen
Thesenanschlag 2.0
Merchandise

Bistro
Infos

KONZERT-ABEND

SAMSTAG, 24. JUNI 2017

OUTBREAK-BAND



DJ FreeG & Sayma K



Abendkasse
Einlass ab 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr
Eintritt: 5,00 €

An Dienstag vor Ostern haben wir, im Familienzentrum Vogelsang, gemeinsam mit Pfarrer Hellweg einen Gottesdienst im Kindergarten gefeiert.



Jedes Kind bekam ein Saatkorn und durfte es in einen Eimer mit Erde einpflanzen.

Gottesdienst in der KiTa Vogelsang



Pfarrer Hellweg hat den Kindern die Ostergeschichte anhand des Wachsens der Pflanzen erklärt.



Das Kreuz symbolisiert den Tod und die Auferstehung Jesu.

Broschüren zum Jubiläum

Wir bieten Ihnen die Broschüre „Reformation – Evangelisch im Siegerland“ sowie das Programmheft zum Reformationsjubiläum im Evangelischen Kirchenkreis Siegen an. Beides erhältlich in unseren Kirchen oder im Gemeindebüro.



Ein Lächeln verschenken

Im letzten Jahr wurde in unserer Kirchengemeinde ein großer Geldbetrag für die Diakoniesammlung gespendet. Damit konnten auch diakonische Aufgaben in unserer Gemeinde unterstützt werden. Es gibt viele Menschen, deren Alltag von Problemen und Sorgen überschattet werden. Menschen wie diese sind es, die sich an die Beratungsdienste der Diakonie wenden. Für uns als Kirchengemeinde ist diese diakonische Arbeit ein wichtiger Bestandteil unseres Auftrags. Mit Ihrer Spende setzen Sie sich dafür ein, dass die wichtigen Beratungsangebote fortgeführt und weiter entwickelt werden können. Vielen Dank dafür!

ANNETTE SCHUHMACHER

Eine Lüge ist wie ein Schneeball: Je länger man ihn wälzt, desto größer wird er...
M. Luther

Fürbitten heißt: jemandem einen Engel senden.
M. Luther

Serviert den Gästen solche Bissen, an denen sie lange kauen müssen.
M. Luther

Wenn die Schwermut dich überfällt, so sprich mit Freunden über Dinge, an denen du Freude hast.
M. Luther

Es gibt keinen Weg zum Frieden, wenn nicht der Weg schon Frieden ist.
M. Luther

Nichts wird langsamer vergessen als eine Beleidigung und nichts eher als eine Wohltat. M. Luther





Besuchsdienst

2012 wurde noch einmal ein neuer Besuchsdienst gegründet. Ihm gehören derzeit 7 Damen an, die sich einmal im Monat – jeweils am 4. Mittwoch um 16:30 Uhr – im Hermann-Reuter-Haus treffen. Die Besuchsdienst-Damen gratulieren allen „Geburtstagskindern“ zum 85. Geburtstag und besuchen einige Gemeindeglieder in unregelmäßigen Abständen immer wieder mal.

An eine Begebenheit erinnere ich mich gerne: „Ach, ich bin doch schon lange nicht mehr in der Kirche gewesen“, so begrüßte mich ein Mann, blieb in der Wohnungstür stehen und ich im Treppenhaus. So unterhielten wir uns über dies und das. Als ich nach einer halben Stunde wieder gehen wollte, sagte er: „Das war aber ein netter Besuch. Sie können ruhig mal wieder kommen.“

Es ist eine schöne Aufgabe, älteren und auch kranken Menschen in unserer Gemeinde mit einem Besuch eine Freude zu machen, ein wenig Zeit miteinander zu verbringen, zu plaudern oder manchmal auch nur zuzuhören. Auch für Ratschläge, wenn es um die Vermittlung eines Pflegedienstes oder Kontaktadressen von Tagespflege-Einrichtungen geht, hilft der Besuchsdienst gerne weiter. Jeder, der einen Besuch wünscht, kann sich im Gemeindebüro unter der Tel.-Nr. 72761 melden. Das gilt natürlich auch jederzeit für einen Seelsorgebesuch unserer beiden Pfarrer und unserer Pfarrerin. Und sollten Sie, liebe Leser, sich angesprochen fühlen, auch im Besuchsdienst mitzuarbeiten, freut sich unser Kreis immer über neue ehrenamtliche Helfer und Helferinnen. Es ist eine wunderbare Aufgabe! Sprechen Sie uns einfach an.....

ULRIKE VON BÜNAU

Besuch aus dem Partnerkirchenkreis

Zum Kirchenkreisfest „Zum Leben befreit“ (500 Jahre Reformation) hat der Superintendent Pfr. Peter-Thomas Stuberg seinen Amtskollegen Rev. Jacob Mwangomola aus dem Partnerkirchenkreis Magharibi zusammen mit der Vorsitzenden Dafroza Mzoo und dem Sekretär Edwin Mgoa eingeladen. Sie werden in der Zeit vom 22. Juni bis zum 3. Juli im Siegerland sein und auch an dem Gottesdienst am 2.7. (9.30 Uhr) in der Haardter Kirche mit unserer Präses Annette Kurschus teilnehmen. Die Partnergemeinden freuen sich auf die Besucher, sind es ja auch schon „alte“ Bekannte, die sich wieder sehen werden.

ERICH HOFFMANN

Diamantene und Eiserne Konfirmation

(nach 60 bzw. 65 Jahren) am 8. Oktober 2017, 09.30 Uhr in der Haardter Kirche.

Wir bitten alle „ehemaligen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden, sich diesen Tag vorzumerken. Zeitnah werden wir Sie hierzu schriftlich einladen. Auch hier freuen wir uns, wenn Sie bei der Vorbereitung (Rahmenprogramm) mitwirken möchten. Selbstverständlich sind auch die, die nicht in Weidenau konfirmiert wurden, herzlich eingeladen. Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro.

Mainz für Unternehmungslustige



Ausflug am Donnerstag, 06.07.2017

Abfahrt 08.00 Uhr an der Christuskirche, Schlehdornweg, 30,- € für Bus und Führung.

Wir lernen die Stadt der Römer, Narren und Kurfürsten mit ihren vielfältigen Schätzen kennen, können bummeln und shoppen. Eine Stadtführung macht den Auftakt. Am Abend fahren wir nach Limburg, schauen beim dortigen Bischof vorbei und lassen den Abend in einer gemütlichen Gaststätte ausklingen. - Zurück sind wir gegen 21.00 Uhr.

Je nach Neigung werden wir Mainz erkunden:

- Historische Gebäude seit der Römerzeit
- Dom St. Martin, Chagall-Fenster in St. Stephan
- Gutenbergmuseum, Karnevalsmuseum
- oder der Nase nach durch die Innenstadt

Anmeldung bei: Annette Schuhmacher
0271-73348
schuhmacher.annette@web.de



Frühstücksrunden



Wenn Sie Lust haben auf ein zweites Frühstück und das gerne gemeinsam mit anderen machen wollen, laden wir Sie herzlich ein. Kommen Sie vorbei und genießen das in geselliger Runde. Wir bieten Ihnen zwei Möglichkeiten: jeden 1. Dienstag im Hermann-Reuter-Haus und jeden 3. Mittwoch im Gemeindehaus Dautenbach. Beginn jeweils um 10.00 Uhr.

Termine:

Reuter's Café:

04.07.2017, Sommerferien, 05.09.2017, 10.10.2017

Dautenbacher Frühstückstreff:

Sommerferien, 16.08.2017, 20.09.2017, 18.10.2017





Mirjam haut auf die Pauke – Kinderbibeltage in den Osterferien

Zusammen mit Mirjam hauten auch sie auf die Pauke: die 35 Kinder und die 16 ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der diesjährigen Kinderbibeltage. Die Vierjährigen wie die Dreizehnjährigen hörten an zwei Tagen fasziniert die spannenden Geschichten über die alttestamentliche Prophetin und große Schwester des Mose, die ihnen altersgerecht als Schattentheater oder als Flanellbilderzählung vorgestellt wurden. Mit Pinsel und Papprollen, mit Kleister und Klebeband, vor allem mit Spiel und Spaß waren alle ganz bei der

Sache. Und am dritten Tag, im Sonntagsgottesdienst in der Christuskirche, sangen und tanzten Große und Kleine begeistert wie Mirjam am Schilfmeer. Dazu erklangen die selbstgebaute Instrumente, Rasseln und Trommeln. Pfarrer in Antensteiner und Pfarrer Hellweg freuten sich über die vielen Kinder, die sie kennenlernen durften, und über das bunte Team von engagierten Ehrenamtlichen im Alter von 14 bis 82 Jahren. Ein Paukenschlag!



Deutsch-Kurs für Flüchtlingsfrauen

دورة اللغة الألمانية

Neben unserem Frauencafé für Flüchtlings-Frauen und ihren Kindern, bietet unsere Kirchengemeinde nun auch 2 x wöchentlich einen Deutschkurs für Frauen an. Unser Dank gilt unseren beiden ehrenamtlichen Lehrern, die sich im Ruhestand befinden und jeweils an einem Vormittag die deutsche Sprache vermitteln. Ebenso danken wir dem Verein „Hausaufgabenhilfe Zinsbach“ für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Das Angebot wird sehr gerne von den Frauen unterschiedlicher Nationalität angenommen und sie freuen sich in geselliger Runde, die deutsche Sprache zu erlernen. Ein großer Vorteil ist es auch, dass sie ihre Kleinkinder mit zum Unterricht bringen können. Anmeldungen hierfür nimmt das Gemeindebüro – gerne auch schriftlich in jeglicher Sprache – unter **E-Mail: kontakt@ev-kirche-weidenau.de** entgegen.
Kontakt: Sabine Simons – Tel. 72761

Spendenaufwurf

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Gemeindebrief gefällt. Er wird zu großen Teilen von Ehrenamtlichen erstellt und Dank vieler fleißiger Helfer und Helferinnen in die Haushalte verteilt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Verteilern herzlich dafür bedanken. Mittlerweile zählen auch viele interessierte Leser, die den Gemeindebrief überregional per Post erhalten, zu unserer Leserschaft. Durch die gewerblichen Anzeigen können wir einen Teil der Druckkosten decken, aber immer noch sind wir auch auf Spenden für den Gemeindebrief angewiesen. Jeder noch so kleine Betrag hilft uns, Sie mit Informationen aus unserer Kirchengemeinde zu versorgen. Wir freuen uns über Spenden auf das Konto: Ev. Kirchengemeinde Weidenau, IBAN: DE31 4605 0001 0000 0672 49 (Sparkasse Siegen) – Verwendungszweck: Gemeindebrief. Für eine Spendenquittung schreiben Sie bitte Ihre Anschrift auf den Überweisungsträger. Vielen Dank! Ihr Redaktionsteam

W I R B E W E G E N M E N S C H E N



Schräg-Plattformlifte



Treppenlifte



Vertikale Plattformlifte

- Personenaufzüge
- Lastenaufzüge
- Plattformlifte
- Treppenlifte
- Wartung

**Mehr
Lebensqualität!**
Hindernisse
überwinden

*... ganz in
Ihrer Nähe*

Heinzerling 
Aufzüge

An den Weiden 27 · 57078 Siegen
Tel. 0271 405 74-0 · www.heinzerling-aufzuege.de

T A X I
Schüler
Siegen



0271 / 7 84 31



MankelMuth
Buchhandlungen

Uns bewegen Bücher

www.mankelmuth.com

„Oikoumene läuft auch 2017“

Wie in den vorangegangenen Jahren wird auch in diesem Jahr wieder eine Gruppe katholischer und evangelischer Christen aus Siegen-Geisweid und Siegen-Weidenau unter dem Motto „Oikoumene läuft“ am 14. Siegerländer-Firmenlauf teilnehmen.

Der Lauf startet am 12.07.2017 um 18.00 Uhr am Weidenauer Bismarckplatz.

Wer Lust am Laufen hat und nicht gerade Leistungssport erwartet, kann sich unserer - von der Altersstruktur ausgeglichenen - Laufgruppe gerne anschließen. Angeführt wird unser ökumenisches Lauf-Team vom Teamchef Reimund Ditsche. Auch für den kirchlichen Beistand ist wieder gesorgt.

Interessenten melden sich bei Reimund Ditsche unter der Tel.-Nr. 8 59 74 oder per E-mail unter stoedi@googlemail.com.

Wir möchten uns einheitlich präsentieren und dazu im „Oikoumene läuft“-T-Shirt an den Start gehen.

Komplettbad – alles aus einer Hand.

Wir halten alle Handwerker für Sie bereit und koordinieren einen sauberen und reibungslosen Ablauf sowie fachliche und termingerechte Ausführung für Sie.

Erneuerung Ihres Badezimmers, alten- und behindertengerecht (barrierefrei), Neu- oder Umbauten – dann sind wir Ihr Ansprechpartner.



57076 Siegen-Weidenau
Tel. (0271) 4 40 01
www.fischer-heizung-sanitaer.de



Ökumenisches Friedensgebet

Für die Dauer einer halben Stunde werden die Menschen mit ihren Problemen in einem Krisengebiet bedacht und im Gebet begleitet.

Jeweils mittwochs 18:00 – 18:30 Uhr

07.06. EFG Engsbachstraße 61

21.06. Haardter Kirche

05.07. Heilig-Kreuz- Kirche

30.08. EFG Engsbachstraße 61

Informationen bei Wolfgang Münch, Tel. 71733 o.
Ingrid Kolb, Tel. 84425 o. Susanne Hoffmann-Stein, Tel. 41297

Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

Jeweils mittwochs 20:00 – 21:15 Uhr

In diesem Jahr möchten wir uns mit Gleichnissen aus dem Neuen Testament beschäftigen.

14.06. Urchristliche Gemeinde, Weidenauer Str. 133

Informationen bei Wolfgang Münch, Tel. 71733 oder
Jochen Becker, Tel. 75750

Bibel teilen

Diese Art des Bibellesens setzt keine theologischen Vorkenntnisse voraus, jeder kann seine Gedanken zum Text äußern und darüber kommen wir ins Gespräch miteinander. Hier kann jeder jederzeit dazukommen.

Jeweils donnerstags 19.00 Uhr,
Gemeindehaus Dautenbach, Holunderweg 11

08.06. 22.06. 13.07.

Informationen bei Christiane Häußler-Gräß, Tel. 78995
oder Irmtraud Huhn, Tel. 44510



GRIMM EDITION
1872

Exklusiv in unserem Hause!

- alle Modelle mit Schweizer Uhrwerken
- ausschließlich Mechanik
- Gehäuse aus Edelstahl
- Glasboden
- alle Modelle mit Saphir-/Mineralglas
- 5 Jahre Garantie

... und der bekommt gute Service
unserer Meisterwerkstatt.

grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER

www.juwelier-grimm.de
Siegenland-Zentrum Weidenau - 57076 Siegen - Telefon (02 71) 4 18 40



Ihr persönlicher Senioren - Dienstleister

SENIEN-DIENSTE

- Lebensmittel Heimservice
- Einkaufsfahrten
- Boten- und Behördengänge

HAUS-DIENSTE

- Reinigungsarbeiten
- Kleinreparaturen
- Haushüterdienste
- Winterdienst

GARTEN-DIENSTE

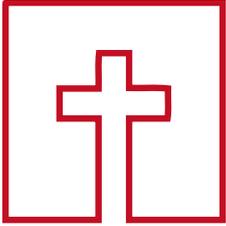
- Rasenmähen
- Beetpflege
- Strauch- Heckenschnitt
- Unkraut- Laubentfernen
- Baumfällung

Besondere Angebote für Senioren mit Haus und Garten
Alle Dienstleistungen aus einer Hand
Einzel- oder beliebig kombinierbar

Günstige Monats- und Saisonangebote
Persönliche, kostenlose Beratung

SHG Senioren - Dienste Andreas Tofaute
57076 Siegen-Weidenau • Brucknerweg 12
Tel.: 0271-7711087 • Mobil: 01577-3250150

Mail: info@seniorendienste-tofaute.de • www.seniorendienste-tofaute.de



Beerdigungen



Taufen



Trauungen

Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAG

Hermann-Reuter-Haus

Flötenkreis

19.15 – 20.45 (14-tägig)

Tischtennis Herren

15.00 – 19.00 (wöchentl.)

Gospelchor Reach Out

19.30 – 21.00 (wöchentl.)

Fliednerheim

Tanzkreis

14.30 – 16.00 (wöchentl.)

DIENSTAG

Hermann-Reuter-Haus

Seniorenspport

9.30 – 10.30 (wöchentlich)

Reuter's Café

10.00 – 11.30 (1. Di./Monat)

Fliednerheim

Frauenabendkreis

19.30 – 21.00 (14-tägig)

Gemeindehaus Dautenbach

Frauenabendkreis

19.30 – 21.00 (14-tägig)

Jungschar

MITTWOCH

Hermann-Reuter-Haus

Frauengesprächskreis

14.30 – 16.30 (14-tägig)

Kirchenchor

19.30 – 21.15 (wöchentl.)

Anonyme Alkoholiker

20.00 – 22.00 (wöchentl.)

Sermon on the Mount

18.00 – 20.00

Gemeindehaus Dautenbach

Krabbelgruppe

9.30 – 11.00 (wöchentl.)

Seniorenfrühstück

10.00 – 12.00 (3. Mi/Monat)

Start up / Jugend

18.00 – 21.00 (14-tägig)

DONNERSTAG

Hermann-Reuter-Haus

Tischtennis Herren

15.00 – 19.00 (wöchentl.)

Frauentreff

20.00 – 22.00 (3. Do./Monat)

Gemeindehaus Dautenbach

Qigong

10.00 – 11.30 (wöchentl.)

Bibel teilen

(2. und 4. Donnerstag)

Seniorenresidenz

Känerbergstr. 37

Schmiedecafé

FREITAG

Hermann-Reuter-Haus

Club für Behinderte und Freunde

19.00 – 22.00 (wöchentl.)

Vereinshaus

Friedrich-Flender-Platz

Posaunenchor

19.45 – 21.15 (wöchentl.)

SAMSTAG

Gemeindehaus Dautenbach

Herrenfrühstückstreff

ab 8.00 (1. Sa im Monat)

SONNTAG

Hermann-Reuter-Haus

Koreanische Gemeinde

11.00 – 13.00 (wöchentl.)

Änderungen vorbehalten –
Wir nennen Ihnen gerne die
Ansprechpartner der einzelnen
Gruppen – Weitere Informationen
im Gemeindebüro oder auf unserer
Homepage:

www.ev-kirche-weidenau.de

Impressum

Spendenkonto: Evangelische
Kirchengemeinde Weidenau
IBAN:
DE31 4605 0001 0000 0672 49
BIC: WELADED1SIE
Stichwort: „Gemeindebrief“ –
Für eine Spendenquittung
schreiben Sie bitte Ihre Anschrift
auf den Überweisungsträger.

Wir freuen uns über Spenden
für unseren Gemeindebrief!
Herzlichen Dank!

Kontakt:

E-Mail: redaktion@ev-kirche-weidenau.de
Telefon: 0271/72761

Redaktion:

Martin Eerenstein, Dr. Paul-Gerhard Frank,
Martin Hellweg, Reinhard Häußler, Friedl Klingspor,
Gisela Otto, Annette Schuhmacher, Sabine Simons

v. i. S. d. P.: Reinhard Häußler

Layout: F. Klein

Druck: DRUCKMAXX.de

Redaktionsschluss:

06.07. für die Ausgabe Herbst 2017

Mehr Informationen und ein Gemeindebrief-Archiv
finden Sie unter www.ev-kirche-weidenau.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten



Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach Jerusalem

gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramäisch. Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm! Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden.

(Aus dem Neuen Testament: Apostelgeschichte 2)

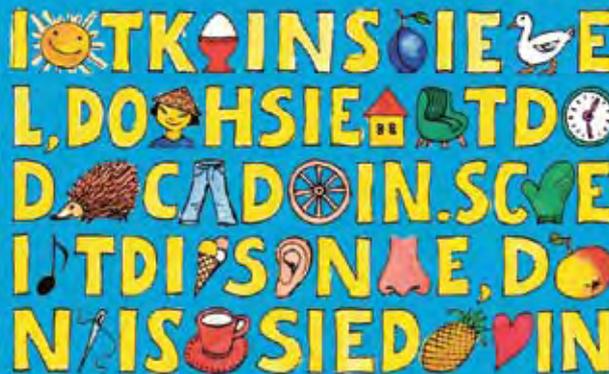


Zungenbrecher: Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.



Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit! Dann erkennst du den Rätseltext: Weißt du die Lösung?

Rätselantwortung: Begegnung



Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

Gemeindebüro

Ludwigstraße 4-6,
57076 Siegen,
Tel. 0271-72761, Fax 7711534,
Mo., Do., Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr
Di.: 14.00 - 16.00 Uhr

PfarrerInnen:

- **Bereich 1:**
Martin Eerenstein, 0271-49914174
pfr.martin.eerenstein@ev-kirche-weidenau.de
- **Bereich 2a:**
Karin Antensteiner, 0271-25056848
pfn.karin.antensteiner@ev-kirche-weidenau.de
- **Bereich 2b**
Martin Hellweg, 0271-25056847
pfr.martin.hellweg@ev-kirche-weidenau.de
- **Marienheim:**
Frank Boes, 0271-83589
- **Bereich 3 + Kita Herrenfeld:**
Almuth Schwichow, 0271-81325
- **Bereich 4:**
Martin Klein, 0271-81251

Jugend:

Ulrike Ermisch, Tel. 0271-25077893

Küster:

A. Aed: 0271-43101 (Haardter Kirche)
B. Greis 0271-2337772 (Christuskirche)
S. Heide 0157-38084210
(Gemeindeh. Dautenbach)

Krankenpflege:

Diakoniestation Weidenau,
Gärtnerstraße 8,
57076 Weidenau, 0271-79802

Internet:

www.ev-kirche-weidenau.de

E-Mail:

kontakt@ev-kirche-weidenau.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen,
IBAN DE31 4605 0001 0000 0672 49
BIC: WELADED1SIE

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de